Zum vorliegenden Heft

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Librarium : Zeitschrift der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft = revue de la Société Suisse des Bibliophiles**

Band (Jahr): **41 (1998)**

Heft 2

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

den, goldgeprägt und monogrammiert mit «H». Hortense war für ihre Zeit eine emanzipierte, sehr gebildete, musisch veranlagte Frau, die vier Sprachen beherrschte. Ihre Bibliothek sei «der Seelenspiegel einer Frau um 1800». Die Bibliothek ihres Sohnes Louis Napoléon mit den Hauptakzenten Antike, Militaria, Latein, französische und deutsche Historie zeigt eindrücklich den weiten Horizont des jungen Revoluzzers; er hat auch intensiv mit seinen Büchern gearbeitet.

Nach der geführten Besichtigung von Haus – über die gar nicht königlich anmutende Wendeltreppe – und Garten stand als letzte Etappe Schloß Freudenfels ob Eschenz auf dem Programm. Im 14. Jahrhundert erbaut, war es die ehemalige Statthalterei des Klosters Einsiedeln und ist heute noch in dessen Eigentum. Durch die 1988 in die Wege geleitete Renovation wurde es in ein Seminarzentrum umgewandelt, ab 1998 unter der Trägerschaft des Liechtenstein Global Trust. Im kühlen Schatten, gestärkt durch einen vorzüglichen Aperitif, mit Blick auf das entzückende Schloß und die zauberhafte Landschaft des Untersees fand die wohlgeratene Tagung einen beglückenden Abschluß.

Marianne Isler

VON SCHWEIZER BIBLIOTHEKEN UND BÜCHERN

Zum vorliegenden Heft

Zur diesjährigen Frankfurter Buchmesse, an der die Schweiz als Gastland auftreten wird, erscheint Heft 2 des 41. Jahrgangs. Darin vereinigt sind eine Anzahl von Berichten über schweizerische Bücher und schweizerische Bibliotheken – die Auswahl könnte beliebig verlängert und ergänzt werden. Wir haben uns zu dieser Sondernummer entschieden anläßlich des Beginns einer zur Kenntnis der Buchbestände unseres Landes besonders wichtigen Arbeit. Der Spiritus rector des schweizerischen Unternehmens ist Hermann Köstler, Direktor der Zentralbibliothek Zürich. Ein Repertorium soll, mit Hilfe des Schweizerischen Nationalfonds, erstellt werden, das über die Bestände aller Bibliotheken einen kompetenten und erstmaligen Überblick verschaffen soll. Deutschland, Österreich und andere Länder sind uns längst vorangegangen. Die über fünfundzwanzig bisher vorliegenden Bände geben Aufschluß über die Nützlichkeit solchen Unterfangens. – Des weiteren folgen Berichte aus Cologny, Engelberg, Solothurn und Zürich. Wir hoffen, solche Berichte fortsetzen zu können. *MB*

LIBRARIUM II/1998

Die Mitarbeiter dieser Nummer in alphabetischer Reihenfolge:

Dr. Jean-Pierre Bodmer
Ottenbergstraße 72, 8049 Zürich

Prof. Dr. Yves Christe
Chemin Velours 6, 1231 Conches

Dr. Albert M. Debrunner
Matthäusstraße 14, 4057 Basel

Dr. Christoph Eggenberger
Langwattstraße 21, 8125 Zollikerberg

Marianne Isler
Gladbachstraße 99, 8044 Zürich

Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfgang Klose
Bertha-von Suttner-Straße 7, D-76139 Karlsruhe

Dr. Hermann Köstler
Direktor der Zentralbibliothek Zürich
8025 Zürich

Dr. Felix Lehner
Hegibachstraße 28, 8032 Zürich

Prof. Dr. Charles Méla
Chemin Villars 21, 1290 Versoix